

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 108/2020 vom 11. Juni 2020

Land Brandenburg fördert Projekt des Museums Eberswalde

Das Team um Museumsleiterin Birgit Klitzke freut sich über die Förderung des neuen Ausstellungs- und Publikationsprojektes mit dem Titel „Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“. Im Rahmen des Museumsförderprogramms „Kultureller Anker“ erhält das städtische Museum in Eberswalde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Fördermittel in Höhe von 20.000 Euro.

Als Kooperation zwischen dem Museum Eberswalde und Wissenschaftlern der Leibniz Universität Hannover sowie weiterer Kooperationspartner soll die Geschichte des Versuchssenders Eberswalde auf umfassende Weise neu bearbeitet werden. Der weltweit erste errichtete Sender zur systematischen Erforschung der drahtlosen Übertragung von Sprache und Musik wurde 1909 in Eberswalde errichtet. Basierend auf den technischen Erkenntnissen aus den Funkversuchen mit dem Sender in Eberswalde führte die Reichspost eigene Versuche in Königs Wusterhausen durch, die 1923 zum offiziellen Start des Mediums „Rundfunk“ im VOX-Haus in Berlin führten. In der Ausstellung soll ebenfalls die Geschichte der ersten Telefonverbindung Deutschlands außerhalb Berlins (1877 zwischen Neustadt-Eberswalde und Schöpfungurth eingerichtet) auf neuartige Weise präsentiert werden. Die interdisziplinäre Sonderausstellung des Museums Eberswalde wird am 20. November 2020 eröffnet.